

Liebe Eltern,

uns erreichen viele Fragen zu den Covid-19-Testungen in der Schule.

Ich verstehe Ihre Bedenken gut!

Ich leitete die Testung vor den Ferien selbst in zahlreichen Lerngruppen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was die Schüler*innen brauchen, um sich einigermaßen wohl mit den Testungen zu fühlen. Schließlich wollen wir die Testungen einerseits nutzen, um Infektionen zu verhindern, aber andererseits soll sich niemand beschämt oder entwürdigt fühlen.

Die Landesregierung schreibt nun eine Test-Pflicht für die Schulen vor.

Die Schüler*innen müssen entweder am Test in der Schule teilnehmen oder einen Test bei einem Bürgertestzentrum machen. Die Bescheinigung müssen die Schüler*innen in der Schule vorlegen. Der Test darf nicht älter als 48 Stunden sein.

Kinder und Jugendliche, die sich nicht testen lassen und die keinen aktuellen negativen Test eines Bürgertestzentrums vorlegen können, dürfen leider nicht am Präsenz-Unterricht teilnehmen.

Wir wissen, dass es dazu in der Elternschaft eine sehr geteilte Auffassung gibt.

Wir haben als einzelne Schule hier keinen Spielraum und sind verpflichtet, uns an die Anordnungen der Landesregierung NRW zu halten.

Wir bitten Sie darum, Ihr Kind zu ermutigen und zu beruhigen und uns somit dabei zu helfen, trotz aller misslichen Umstände, eine gute Schulatmosphäre herstellen zu können.

Wir werden unser Bestes geben, um die Testungen schnell und in ruhiger Atmosphäre durchzuführen:

Die Schüler*innen führen den Test bei sich selber durch, während die Lehrer*in instruiert. Dabei gehen wir sehr langsam vor. Wenn möglich sind wir zu zweit, damit eine*r immer mal schnell persönlich helfen kann.

Die Schüler*innen sind dabei sehr auf sich und ihren Test konzentriert. Unsere mehr als freundliche und sanfte Ansprache schafft dabei ein Klima, in dem es in der Regel nicht zu abfälligen Bemerkungen kommt.

Die Lehrer*innen gehen zu jedem Kind einzeln und schauen den Test an. Bisher gab es keine positiven Tests. Trotzdem erklären wir vorab, was bei einem positiven Test passiert. Wir sprechen auch dabei sehr ruhig und erklären, dass nur der Test beim Arzt wirklich zählt: Wer in der Schule positiv getestet ist, wird von den Eltern abgeholt und zum Arzt begleitet. Erst dann steht das Ergebnis fest.

In der Hoffnung, Sie ein bisschen beruhigt zu haben, verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Melanie Grabowy
(Schulleiterin)